Rheinfelden
Baden

Beschlussvorlage

Bereich | Amt	Vorlagen-Nr.	Anlagedatum
Technische Abteilung	651/29/2021	08.12.2021
Verfasser/in	**Aktenzeichen**	
Pfaff, Katarina	65 12 601	

Beratungsfolge

Gremium	Sitzungstermin	Öffentlichkeit	Zuständigkeit
Bau- und Umweltausschuss	13.01.2022	Ö	Vorberatung
Gemeinderat	27.01.2022	Ö	Beschlussfassung

N = nichtöffentliche Sitzung, Ö = öffentliche Sitzung

Verhandlungsgegenstand
Neubau Zentrales Feuerwehrgerätehaus - Auftragsvergabe Rohbau

Beschlussvorschlag

Die Stadtverwaltung schlägt vor:

Der Bau- und Umweltausschuss berät vor und der Gemeinderat beschließt die Auftragsvergabe der Rohbauarbeiten für das Zentrale Feuerwehrgerätehaus an die Fa. Schleith über brutto 5.080.862,20 €.

Anlagen

Interne Prüfung

1. Finanzielle Auswirkungen
1.1 Der Beschlussvorschlag hat unmittelbar finanzielle Auswirkungen
☒ ja, in Höhe von 5.080.862,20 Euro ☐ nein

1.2 Der Beschlussvorschlag erzeugt langfristige Folgekosten
☒ ja, in Höhe von jährlich … Euro ☐ nein

Erläuterung:
- Aufwendungen für den baulichen Unterhalt
- Abschreibung über 67 Jahre

1.3 Die benötigten Mittel stehen im Haushalts-/Wirtschaftsplan zur Verfügung
im laufenden Haushaltsjahr
☒ ja ☐ nein

in der mittelfristigen Finanzplanung
☒ ja ☐ nein

unter
I12600080001 / 78710000 Feuerwehr Neubau ZGH

1.4 Beteiligung der Stadtkämmerei
☒ ja ☐ nein

Erläuterung:

2. Personelle Auswirkungen
☐ ja ☒ nein

Erläuterung

3. Nachhaltigkeits-Check
☐ ja, vergleiche Anlage ☒ nicht erforderlich

Erläuterungen

Im Zuge der beschlossenen Neubaumaßnahme des Zentralen Feuerwehrgerätehauses in der Römerstraße, gem. Baubeschluss vom Juli 2020, steht die Vergabe der Rohbauarbeiten an.

Ausschreibung, Ergebnisse, Ausführung

Aufgrund der geschätzten Kosten wurde eine europaweite öffentliche Ausschreibung durchgeführt. Die Bekanntgabe erfolgte über die Vergabeplattform, sowie über die Homepage der Stadt Rheinfelden.
Die Ausschreibungsunterlagen standen ab KW 42 zum download über Subreport zur Verfügung. Submissionstermin war am 30.11.2021 im Sitzungssaal des Rathaus Rheinfelden.

Folgende Ergebnisse brachte die Submission:
(Reihenfolge nach Eingang der Angebote)

Nr.	Firma, Ort	Angebot	Summe netto ungeprüft	Summe brutto geprüft	Nachlass
1	Bieter 1	digital	5.939.050,99 €	5.943.884,39 €	-
2	Bieter 2	digital	5.208.636,59 €	5.207.688,76 €	-
3	Schleith GmbH, Rheinfelden	digital	5.080.862,20 €	5.080.862,20 €	-
4	Bieter 4	digital	6.160.262,93 €	6.160.262,93 €	-
5	Bieter 5	digital	5.175.563,23 €	5.175.563,23 €	-

10 weitere Firmen haben die Unterlagen über Subreport abgerufen, jedoch kein Angebot abgegeben.

Das Amt für Gebäudemanagement empfiehlt, dem Bau- und Umweltausschuss in der Vorberatung und anschließend dem Gemeinderat als Beschlussfassung, die Rohbauarbeiten in Höhe von brutto 5.080.862,20 € an die Fa. Schleith GmbH aus Rheinfelden zu vergeben.

Die Vergabesumme der Rohbauarbeiten liegt ca. 14% über der Summe die in der Kostenberechnung für die Position kalkuliert war. Maßgeblich verantwortlich für die Überschreitung der Kosten sind vor allen Dingen die gestiegenen Stahl- und Dämmungspreise.

Mit den Rohbauarbeiten soll im März 2022 begonnen werden.